

»Österreich verbaut zu viel Grünfläche«



Experte
Peter Engert,
ÖGNI.

(c) Anbieter

Leerstand in Österreich sollte verringert werden

Expertenkommentar von Peter Engert, Geschäftsführer bei ÖGNI.

Kommentar. „Österreich verbaut zu viel Grundfläche. Täglich werden durchschnittlich circa 20 Fußballfelder Grünfläche neu verbaut. So kann es nicht weitergehen. Eine Lösung ist, bereits verbaute Fläche, die nicht mehr genutzt wird, oder leer stehende Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen.

Auch die Überbauung niedriger Gewerbeobjekte ist es wert, analysiert zu werden.

Um hier eine vernünftige Strategie zu entwickeln, wäre es nötig, die Daten dafür zu sammeln. Hier hapert es, denn es gibt keinen Überblick über Leerstand, nicht genutzte, bereits versiegelte Fläche oder überbaubare Gebäudekomplexe. Hier ist die Verwaltung gefordert, ver-

nünftige Regeln zu schaffen, damit diese Daten besorgt werden können.

In Zeiten niedriger Zinsen gibt es für Eigentümer von leer stehenden Objekten wenig Druck, zu verkaufen oder neue Projekte zu unterstützen. Auch hier braucht es die Politik, die mit Anreizen oder Strafen dafür sorgen kann, dass der Leerstand in Österreich verringert werden kann.“

Übergabe schon für Oktober 2021 geplant

ZIMA-Projekt Kirschblüte auf der Zielgerade

Die Fassaden sind fertiggestellt, nun läuft der Innenausbau auf Hochtouren.

Donaustadt. Wohnen im Park: Ab Oktober 2021 können sich die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des ZIMA-Vorzeigeprojekts Kirschblüte selbst ein Bild davon machen.

Das vielseitige Wohn- und Dienstleistungsquartier wird auf einem über 11.000 m² großen Areal in der Donaustadt errichtet und weist eine Nutzfläche

von über 24.700 m² auf. Dabei werden ein diversifizierter Wohnungsmix, ein 135 m² großes Geschäftslokal sowie 230 Tiefgaragenstellplätze realisiert. Auf einer 600 m² großen Fläche konnte zudem ein langfristiger Mietvertrag mit einem Kindergarten abgeschlossen werden.

Erfolg. Von den rund 370 Zwei- bis Fünfstückwohnungen sind nur noch wenige Einheiten verfügbar. Durch die Einbettung in den 30.000 m² großen



Die Arbeiten sind im Finale.

Kirschblütenpark kann den zukünftigen Bewohnern eine optimale Stadt-Natur-Balance gewährleistet werden.

Ein weiteres „Key Asset“ des Neubauprojekts stellt die erstklassige Infrastruktur dar.

Infos. Details zum Projekt und zu freien Wohnungen finden Sie unter:

www.zima.at

NEWS IN KÜRZE

Entwicklung des Gewerbequartiers TwentyOne



Projekt aus fünf „Hubs“.

Abgeschlossen. Eine der letzten großen zusammenhängenden Gewerbeflächen Wiens, das TwentyOne in Floridsdorf, hat das Entwicklungsstadium verlassen. Sämtliche Baugenehmigungen entsprechend

der Widmung wurden bereits bei der Stadt Wien eingereicht. Anton Bondi de Antoni: „Die Nachfrage, insbesondere für die Laborflächen, ist groß und bestätigt die Richtigkeit des Konzepts.“

SCHLOSSER gesucht!

leistungsgerechte und pünktliche Entlohnung

Anforderungen:

Lehrabschluss

Freude an der Metall- und Blechbearbeitung

Vollzeitbeschäftigung: 38,5 Wochenstunden

in 2511 Pfaffstätten

bewerbung@allclick.at

T: 02252/ 49001-0 Hr. Wild

KV € 12,15 pro Stunde
Bereitschaft zur Überzahlung

www.allclick.at

ALLCLICK
Lager- und Betriebsausstattung



GUTSCHEIN

von unseren Immobilien-Experten in diesen Bezirken:

Eisenstadt, Mattersburg, Neusiedl/See, Bruck/Leitha

für eine kostenlose und unverbindliche Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie vor Ort.



Terminvereinbarung:

M: +43 664 4418251

E: d.feser@remax-pi.at

www.remax-pi.at

Rechtsträger:
Roswitha Knebelreiter KG, 7100 Neusiedl/See,
Obere Hauptstraße 69

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!



Individuelle
Beratung
vor Ort!



Nachher

Sie können Ihre alten Zimmerdecken nicht mehr sehen?

Wir haben die Lösung:

Die pflegeleichte PORTAS-Spanndecke, die unter die vorhandene Decke montiert wird. Kein Ausräumen der Möbel, kein Rausreißen der alten Decke. Breite Palette an Farbönen. Zahllose Gestaltungsmöglichkeiten. Und vor allem: **Nie mehr Decke streichen!**

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Radetzkystrasse 8, 1030 Wien
☎ 01 712 06 71, portas@chello.at, www.tuebeg.portas.at

Wir sind
auch trotz der
Coronakrise
weiterhin
für Sie da!